

	<p>Objekt: Vase GERHARDI 38 von Gerhardi & Co., Lüdenscheid</p> <p>Museum: Luftfahrt.Industrie.Westfalen Bahnhofstraße 25 58791 Werdohl m.a.trappe@cityweb.de</p> <p>Sammlung: VIII. Sammlung Lüdenscheider Impuls 1901-1906</p> <p>Inventarnummer: 2022-0092</p>
--	---

Beschreibung

Vase von Gerhardi & Co., Lüdenscheid, Modellnummer 38

Die im schlichten floralen Jugendstildecor im Auftrag der Lüdenscheider Metallwarenfabrik Gerhardi & Co. um 1904 ausgeführte Vase gehört zu den bekannteren und bedeutenderen Entwürfen. Obwohl sie bis heute nicht einem Designer klar zuordnen lässt, fällt das unter der frühen Modellnummer 38 angebotene Objekt aus dem Rahmen. Unter der Modellnummer 523 existiert ein Sektkühler der die Formsprache, hier insbesondere des nach oben abschließenden Randes, aufgreift.

- - - - -

Maßgeblich geprägt durch die teils engen familiären, gesellschaftlichen und geschäftlichen Verbindungen der Lüdenscheider Familien und Unternehmen Eduard Hueck und Gerhardi & Co. zu Karl Ernst Osthaus (1874-1921) und dem durch ihn geprägten 'Hagener Impuls', wurde die westfälische Industriestadt Lüdenscheid für einen kurzen Zeitraum zwischen etwa 1904-1908 zu einem Stilbildenden Zentrum des Jugendstils.

Der Innovationsgeist der Lüdenscheider Unternehmer erstreckte sich damit nicht nur auf die Metallverarbeitung an sich, sondern nun vielmehr auch auf neue Formansprachen und neue Absatzmärkte im Bereich des Kunstgewerbes.

Grunddaten

Material/Technik:

Zinn

Maße:

Höhe ca. 43,5 cm

Ereignisse

Beauftragt	wann	1904
	wer	Gerhardi & Co.
	wo	Lüdenscheid
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Karl Ernst Osthaus (1874-1921)
	wo	

Schlagworte

- Art Nouveau
- Hagener Impuls
- Jugendstil
- Lüdenscheider Impuls
- Vase
- Zinn

Literatur

- Dedo von Kerstenbrock-Krosigk (2001): Metallkunst der Moderne. Berlin
- Wagner (Eckhard): Zinn des Jugendstils aus der Sammlung Giorgio Silzer, Berlin.. Bonn